

*Jupio*

den 22.11.65

*Chul 23.992/4*

An den Verlag Naprijed  
-----

Verehrte Frau Kurelec !

Vielen Dank für Ihren Brief vom 16. November und für den beigelegten Kontrakt über "Geschichte und Klassenbewusstsein". Die zwei Exemplare gehen an Sie durch Vermittlung des hiesigen Amtes für Autorrechte ab. Das Vorwort werde ich voraussichtlich bald schreiben und ihnen zuschicken.

In Bezug auf die Aesthetik bin ich mit einer Option von sechs Monaten einverstanden. Sie erhalten das Exemplar ebenfalls durch die Vermittlung des Amtes für Autorrechte. Für Ihre Information in Bezug auf die sprachliche Lage bin ich Ihnen dankbar.

Mit herzlichen Grüßen Ihr ergebener

MYA FIL. INT.  
Lukács Archi

Georg Lukács

Nagyjed

642 23-992/2

Budapest, den 11.10.65

Verehrter Herr Kurelec !

Vielen Dank für Ihren Brief vom 28. September. Ich bin bereit mein Buch "Geschichte und Klassenbewusstsein" unter den von Ihnen angegebenen Bedingungen in Ihrem Verlag veröffentlichen zu lassen. Bitte, schicken Sie mir den Kontrakt zur Unterschrift. Die Hauptbedingung bleibt, dass das Buch nur mit dem neuen Vorwort zusammen veröffentlicht werden kann. Ich bitte diese Klausel auch in den Vertrag einzufügen.

Was die Aesthetik betrifft, so habe ich an Luchterhand geschrieben, dass er Ihnen ein Exemplar zur Durchsicht schicken soll. Ich schlage eine Optionszeit von sechs Monaten vor. Früher müsste aber noch eine Rechtsfrage geklärt werden. Früher war es so, dass die kroatischen Ausgaben unabhängig von den serbischen erscheinen konnten. Wie ist die Rechtslage jetzt ? Es ist darum wichtig, weil sich auch in ein Belgrader Verlag für die Aesthetik interessiert.

Ich bitte Herrn Professor Vranicki, der mir in dieser Angelegenheit ebenfalls einen Brief geschrieben hat, meinen herzlichen Gruss und Dank zu übergeben und ihm mitzuteilen, dass ich jetzt leider infolge meiner Beschäftigung mit meinem neuen Buch unmöglich eine Reise, wo immer hin, machen kann.

Mit herzlichen Grüßen Ihr

Georg Lukács

14923-99216  
den 12.12.67

An den  
Verlag Naprijed

-----  
Verehrter Herr Frau Kurelec !

Ich teile Ihnen, als Antwort auf Ihren Brief vom 23. November mit, dass ich soeben an den Verlag Luchterhand geschrieben habe mit der Bitte, Ihnen mein Vorwort zum zweiten Band der Gesamtausgabe, das meine Stellungnahme zu Geschichte und Klassenbewusstsein enthält, zuzuschicken.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr

Georg Lukács

MTA FIL. INT.  
Lukács Arch.

MM23-942/9

den 25.11.68

An

NAPRIJED

-----

Lieber Herr Kurelec !

Ihren Brief vom 7. November habe ich dankend erhalten. Ich bin einverstanden, dass Sie eine Option für die gekürzte Ausgabe meiner Aesthetik erhalten. Ich habe gleichzeitig an den Verlag Luchterhand geschrieben, dass er Ihnen, sobald er im Besitz des verkürzten Textes ist, was hoffentlich in einigen Wochen der Fall sein wird, Ihnen ein Exemplar schicke und den Kontrakt mit Ihnen abschliesse.

Mit herzlichen Grüßen  
Ihr ergebener

MTA FIL. INT.  
Lukács Archi

Georg Lukács